

Sachverhalt

Die Schule hat nachfolgende Begründung für den Namenswechsel mitgeteilt:

„Die Zusammenarbeit mit der direkt neben uns liegenden Firma Staedtler ist ausgesprochen gut. Wir können auf Praktikastellen für unsere Hauptschüler zurückgreifen. Geeigneten Schülern der Abschlussklassen bietet Staedtler Ausbildungsplätze an, wobei klar ist, dass wir natürlich unsere bisherige Leistungsstärke halten müssen. Ferner können wir Fachleute von Staedtler an unser Schulhaus holen, um uns ein besseres Bild von entsprechenden Berufen machen zu können. Im Rahmen von Betriebsbesichtigungen können wir unseren Schülern einen vertieften Einblick ins Berufsleben bieten. Werden von Staedtler Computer oder andere für und als Schule interessante Dinge ausgetauscht, werden wir davon profitieren können. Gerade im Hinblick auf unsere veraltete Computerausstattung wäre dies ein echter Glücksfall. Um diesen Status Quo im Interesse unserer Schüler erhalten und ausbauen zu können, sind wir mit Staedtler in Verhandlungen wegen einer Änderung des Schulnamens in „Friedrich-Staedtler-Schule“. Gedanken das „Knoblauchland“ als Ergänzung des Schulnamens beizubehalten, erwies sich als nicht praktikabel, weil das Dienstsiegel wegen des Platzes eindeutige Grenzen zieht. Alle anhöpfungspflichtigen Gremien haben bislang zugestimmt. Nun wird der Stadtrat entscheiden. Dann arbeiten die Schulleitungen und Staedtler einen Kooperationsvertrag aus. Ich wünsche mir für unsere Kinder ein Optimum an Chancen. Mit dem neuen Namen werden wir diesem Ziel wohl ein Stück näher kommen.“